

## Jahresbericht der Jugendfeuerwehr 2007

Im Februar begannen wir mit der Ausbildung. Bis zum Amtsfeuerwehrtag im Mai ist wenig Zeit um alle Disziplinen die gefordert werden einzuüben. Zur Zeit sind wir eine gemischte Gruppe aus erfahrenen und jungen Kameraden die erst in die Aufgaben der Jugendfeuerwehr eingewiesen werden müssen. Es ist schwierig allem gerecht zu werden. Wir kämpfen seit einigen Jahren mit unserem Nachwuchs der immer weniger wird. Die Jugendfeuerwehr Fahrbinde ist seit gut zwei Jahren nicht mehr in der Lage eine optimale Ausbildung aus Grund von Personalmangel durchzuführen. Unser Potential liegt bei den ganz jungen die noch im Kindergarten sind und da sind wir wie viele auch wissen dran. Aber trotz allem müssen wir aus dem was wir haben das Beste machen. Im Jahr 2007 gab es eine Veränderung in der Führung der Jugendfeuerwehr. Kamerad Reinhard Hermann stellt sich nach zwölf Jahren stellvertretender Jugendfeuerwehrwart nicht mehr zur Wahl. Angekündigt haben wir das schon seit längerem, denn es muß ein gewogenes Verhältnis im Alter der Jugendfeuerwehrwarte und der Jugendfeuerwehr bestehen. Zu diesem Generationswechsel gehöre ich auch, aber Reinhard und ich wollten unsere Nachfolger nicht ins kalte Wasser werfen und haben entschieden das ich mich noch einmal als Jugendfeuerwehrwart gemeinsam mit den Kameradinnen Anke Hermann und Martina Lindhorst zur Wahl stelle. Ausführlich habe ich das zur Herbstversammlung 2006 dargelegt. Es gab keine Einwende. In der Annahme das unsere Vorstellungen von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Fahrbinde zur Jahreshauptversammlung im März akzeptiert werden, haben Anke und Martina an einem Vorbereitungslehrgang an der Kreisfeuerweherschule erfolgreich teilgenommen. Dieser Lehrgang war für unsere Kameradinnen erforderlich um an der Landesfeuerweherschule als Jugendfeuerwehrwarte teilzunehmen und ist gleichzusetzen mit der Truppführerausbildung ohne Atemschutz. Zur Jahreshauptversammlung wurde wie folgt gewählt: Jugendfeuerwehrwart Jürgen Lindhorst, stellvertretende Jugendfeuerwehrwarte Anke Hermann und Martina Lindhorst. Reinhard Hermann wurde von der Jugendfeuerwehr und den ehemaligen Mitglieder, die jetzt aktive in der Freiwilligen Feuerwehr sind mit einer Ehrung verabschiedet. Nach sovielen Jahren kann man nicht einfach aufhören. Reinhard hat uns auch weiterhin unterstützt.

Christiane Görtz ist in die Jugendfeuerwehr eingetreten.

Unsere Ausbildung konzentrierte sich auf den Amtsfeuerwehrtag. Wie auch in den vergangenen Jahren beteiligten wir uns an den Vorbereitungen zum Osterfeuer und Maibaum aufstellen. Vor sieben - acht Jahren konnte die Jugendfeuerwehr das Aufbauen von Feuer und Zelten allein bewältigen. Das ist zur Zeit nicht mehr möglich. Es muß mehr Bereitschaft von den aktiven kommen.

Nach weiteren Übungen war es soweit, der Amtsfeuerwehrtag 2007. Beim Bundeswettkampf Teil A und B belegten den 4. Platz, beim Löschangriff naß den 1. Platz, in der Gesamtwertung den 5. Platz. Der Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren wurde vom Amt Ludwigslust - Land in Rastow ausgerichtet. Da bekamen wir sechs Nominierungen und nahmen an den Wettkämpfen teil. Wir belegten den 8. Platz. Nach all der Ausbildung und den Wettkämpfen lagerten wir unsere Wettkampfbahn ein und bereiteten uns auf das Zeltlager, das voraussichtlich das letzte Mal von der Kreisjugendfeuerwehr organisiert wurde vor. Im Vorfeld gab es harte Diskussionen und Meinungsverschiedenheiten. Unsere Teilnahme war auch noch nicht sicher. Viele Jugendfeuerwehrwarte aus allen Ämtern waren mit der Nichtmehr zeitgemäßen Durchführung einverstanden. Das Zeltlager wurde auf dem

Biwak- Platz der Bundeswehr in Lübtheen geplant. Die Gemütlichkeit die sich in den vergangenen Jahren herausgebildet hat sollte nach Ansicht der Kreisjugendfeuerwehrleitung, vor allem inspiriert durch unseren Geschäftsführer Dieter Quast der fern von den Belangen unserer Jugend lebt, stark eingeschränkt werden. So sollte es Strom von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr geben, Holzkohle Grills auf einem konzentrierten Platz, Getränke können zum kühlen in einem Erdloch lagern. Gaskocher und Gasgrills wurden im oder vor dem Vorzelt genehmigt obwohl aus unserer Sicht Elektrogeräte sicherer wären.

Nach vielen Diskussionen mit unserer Jugendfeuerwehr nahmen wir an diesem Zeltlager teil. Es ist mit der Energieversorgung und anderen geplanten Einschränkungen zu unserem Gunsten gelaufen. Die Kreisjugendleitung hat sich sehr viel Mühe gegeben um ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Trotz aller Bedenken erlebten wir schöne Tage. Die Verpflegung war die schlechteste die wir je in einem Zeltlager bekommen haben. Zum Dorf- und Erntefest haben wir Jugendfeuerwehrwarte uns auf die Nachwuchsgewinnung konzentriert. Ziel war es, unsere jugendlichen für unsere Spiel- und Spaßbahn zu begeistern. Es ist uns gelungen. Jeder bekam nach dem durchlaufen der aufgebauten Strecke einen kleinen Preis. Viel Wasser ist geflossen. Das zieht viele Kinder an und wird in ihrer Erinnerung bleiben.

Im August wurde Melanie Schulz in die Jugendfeuerwehr aufgenommen.

Weiter ging es mit den Vorbereitungen für den Wettkampf Jugendfeuerwehr gegen Freiwillige Feuerwehr der im Oktober statt fand. Hier belegten wir den 3. Platz.

Wir beteiligten uns an der Sammelaktion „ Jugend sammelt für Jugend “ organisiert vom Jugendring Mecklenburg / Vorpommern. Dank der Spendenbereitschaft unserer Einwohner sammelten wir 348,30 Euro. 30 % gingen an den Jugendring, 70% stehen der Jugendfeuerwehr zur Verfügung.

Nicht nur am Fackelumzug zum Herbstfeuer, auch am Herbstfest im Kindergarten nahmen wir teil wo wir die Kinder mit einigen Spielen erfreuten.

Mit einer Unfallschutzbelehrung endete unser Ausbildungsjahr. Zur Weihnachtsfeier fuhren wir ins Wonnemar nach Wismar.

Die Jugendfeuerwehr Fahrbinde hatte bis zum 31.12. 2007 elf Mitglieder. Zwei Kameraden können als aktive in die Freiwillige Feuerwehr übernommen werden. Wir starten ins Jahr 2008 mit neun Mitgliedern, sechs Mädchen und drei Jungen.

Ich muß noch einiges ansprechen das für uns zum Problem wird. 2008 wird auf Amts - und Kreisebene der Internationale Wettkampf CTIF durchgeführt. Teilnehmen dürfen Mitglieder der Jugendfeuerwehren der Geburtsjahre 1992 bis 1995. In unserem Amt wird diese Regelung außer Kraft gesetzt. Das gilt aber nicht für den Kreis. Sollten wir uns qualifizieren ist eine Teilnahme am Kreisausscheid nicht möglich. Das gleiche trifft für zur Abnahme der Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr zu. Mit diesen Problemen stehen wir nicht allein da. Die Entwicklung der Jugendfeuerwehren im Landkreis Ludwigslust ist rückläufig. Wir hatten vor einigen Jahren 105 Jugendfeuerwehren mit rund eintausendsechshundert Mitgliedern. 2007 sind es noch vierundneunzig mit rund eintausend Mitgliedern, davon Können zweihundert in die Freiwilligen Feuerwehren übernommen werden. Also ist die Mitgliederzahl in den letzten drei Jahren um die Hälfte gesunken und das Ende ist nicht abzusehen. Diese negative Entwicklung wird in den nächsten Jahren auch bei den Freiwilligen Feuerwehren zu spüren sein.

Ich bin in meinem Jahresbericht bewußt nicht auf Einzelheiten zur Ausbildung 2007 eingegangen um mal einiges zu unseren Sorgen und Problemen darzulegen.

Jugendfeuerwehrwart

Jürgen Lindhorst

**28.04.2007**  
**Unser Dorf ist schön, unser Dorf hat Zukunft**  
**Vorführung A-Teil**







## Alles beim Alten in Fahrbinde?

**Fahrbinde** - Am 16.03.2007 fand im Dorfgemeinschaftshaus in Fahrbinde die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fahrbinde statt. Auch wenn Gerhard Boldt als Wehrführer wieder gewählt wurde, gab es an diesem Abend doch viel Neues. So wurden mit Susan Ritter und Dagmar Puls erstmals zwei Frauen in den Vorstand gewählt. - Neubesetzungen gab es an diesem Abend reichlich, so wurden unter anderem der neue stellvertretende Gerätewart, neue Schriftwarte und neue Kassensprüfer gewählt. Nach zwölf Jahren wurden Klaus Waldschläger als stellvertretender Wehrführer und Reinhard Herrmann als stellvertretender Jugendwart mit der Entlassungsurkunde der Gemeinde vom Vorstand verabschiedet. Den Posten als stellvertretender Wehrführer übernimmt nun Ralf Eggert, und stellvertretende Jugendwarte sind Anke Herrmann und Martina Lindhorst (beide wollen in die Fußstapfen ihrer Väter treten). Die ehemaligen und aktiven Mitglieder der Jugendfeuerwehr bedankten sich bei ihrem Reinhard Herrmann mit einem kleinen Geschenk für die geleistete Arbeit. An diesem Abend wurden Michael Grey für 20 aktive Jahre in der Feuerwehr und Christopher Schult für besondere Dienste mit der

Brandschutzehrengabe ausgezeichnet. In diesem Jahr wurden Marcus Eggert, Michael Jonas und Wilhelm Penske von der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr übernommen. Liebe Grüße aus der Gemeinde und der Feuerwehr Sieben Eichen übersandte deren Wehrführer Martin Peters. Er beglückwünschte alle Gewählten und Ausgezeichneten und lud alle Kameradinnen und Kameraden zur 777. Jahrsfeier in Sieben Eichen am 07.07.2007 ein. Ortsteilvorsteher Willy Meßmann knüpfte an die Wünsche an und bat um mehr Zusammenhalt zwischen den Feuerwehren. Er informierte darüber, dass die Planunterlagen für den Anbau am Fahrbinde Feuerwehrrhaus eingegangen sind und dass die Feuerwehr Rastow ein neues Feuerwehrauto erhält. Der Anbau wird allein von der Fusionsprämie finanziert. Horst Stelzner überreichte dem gewählten Wehrführer und dessen Stellvertreter als Glückwunsch eine kleine Anstecknadel. Nach der anstrengenden Wahl ließen es sich alle bei einer kräftigen Gulaschsuppe und einem gemütlichen Beisammensein gut gehen.  
Franziska Wegner

12.05.2007  
Amtsausscheid in Fahrbinde



B - Teil  
Erster Läufer Riccardo Boldt







# Urkunde

## 15. Amtsfeuerwehrtag des Amtes Ludwigslust-Land in Fahrbinde



Am Wettbewerb der Freiwilligen Feuerwehren  
nahm die

**JFw Fahrbinde**

teil.

H. Stelzner  
Amtswehrführer



Dr. Hinrichs  
Amtsvorsteher

Fahrbinde, 12. Mai 2007

## 15. Amtsausscheid der Feuerwehren am 12. Mai in Fahrbinde

**Ludwigslust-Land** - Nach den Rechenschaftslegungen mit teilweisen Neuwahlen von Wehrführungen und den Winterschulungen im ersten Quartal bereiten sich die Kameradinnen und Kameraden sowie die Jugendlichen der Jugendfeuerwehren auf den ersten Höhepunkt des Jahres, den Amtsausscheid, vor. Dieser findet in diesem Jahr wieder im Gewerbegebiet, im Ortsteil Fahrbinde, am 12. Mai statt. Da keine weiteren Bewerbungen anderer Gemeinden vorliegen, haben sich die Kameraden der Feuerwehr Fahrbinde dankenswerterweise bereit erklärt, auch in diesem Jahr den 15. Amtsausscheid zu organisieren. Auf Grund der Erfahrungen des vergangenen Jahres werden die Fahrbinde wieder ein guter Gastgeber für die anreisenden 19 Feuerwehren des Amtes und eine Gastwehr aus Glaisin sein. Es werden 22

Männergruppen, fünf Frauengruppen und zwölf Jugendgruppen an den Start gehen und ihre Besten ermitteln. Die Fahrbinde, im Jahr 2006 Gewinner aller Pokale, haben sich auch in diesem Jahr wieder viel vorgenommen, doch die anderen Wehren des Amtes wollen solchen Erfolg in diesem Jahr verhindern. Da der 15. Amtsausscheid auch ein Höhepunkt im 15-jährigen Bestehen des Amtes ist, wird auch das Umfeld der Wettkämpfe festlich gestaltet. Für Feuerwehrfans und Gäste wird sich ein Ausflug nach Fahrbinde lohnen. Von der Frühstücksversorgung über Mittag und ein Eis danach sowie an Erfrischungen, an alles wird von den fleißigen Organisatoren gedacht. Auch ein Feuerwehrshop ist vor Ort. Am interessantesten werden aber die Wettkämpfe der Mannschaften um gute Platzierungen sein, gehören doch die Mannschaf-

ten des Amtes mit zur Leistungsspitze des Kreises. Dies gilt insbesondere für unsere Frauengruppen.

In diesem Jahr haben sich erstmalig fünf Damenmannschaften angemeldet, von denen sich schon die Damen aus Sülte und die Groß Laascherinnen zum Landesausscheid qualifiziert haben. Die Frauen aus Groß Laasch, weil sie ihren Landesmeister-titel verteidigen wollen.

Zur gerechten Bewertung der Wettkämpfe haben sich über 50 Kameraden der Nachbarämter als Kampfrichter bereit erklärt und werden einen reibungslosen Ablauf gewährleisten.

Im Namen der Amtswehr-führung laden wir alle interessierten Bürger und Gäste des Amtes zu dieser Veranstaltung ein.

Horst Stelzner

**Kreisausscheid in Rastow  
Am 09.06.2007  
Dort belegte die Jugendfeuerwehr den 8. Platz.  
Durchgeführt werden mussten;  
A - Teil, B - Teil, Knoten und Stiche,  
Fragenkomplex**



## Der Fragenkomplex



## Bei der Siegerehrung



# A - Teil





# Urkunde



**Kreisleistungsvergleich der  
Jugendfeuerwehren  
des  
Kreisfeuerwehrverbandes  
Ludwigslust**

**In der Disziplin  
„Bundeswettkampf – Teil A und B“  
belegte  
die Jugendfeuerwehr  
Fahrbinde  
den 8. Platz**

Hagenow , den 09.Juni.2007

  
André Metelmann  
Kreisjugendfeuerwehrwart

**Vorbereitung Zeltlager**  
**Unterstützt wurden wir vom ehemaligen Jugendwart Reinhard Hermann.**



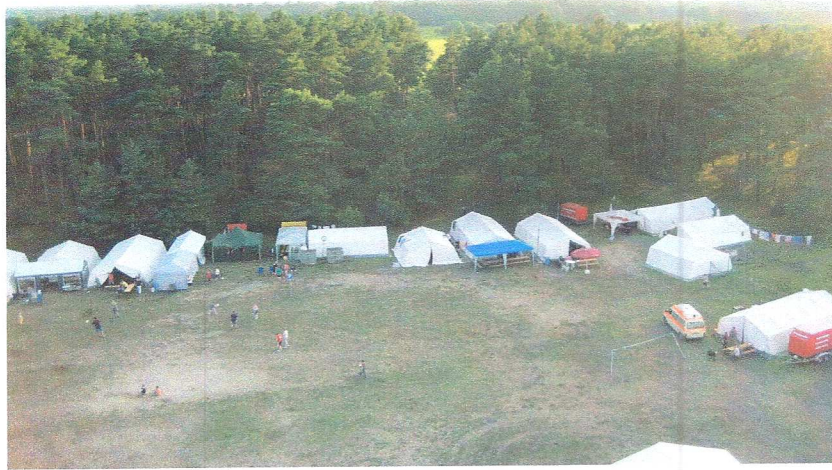


**Kreiszeltlager  
18. - 22. 07. 2007**

**Auf dem Truppenübungsplatz der Bundeswehr  
In Lübtheen**

**Es haben an diesem Kreiszeltlager ca. 600 Jugendliche und Betreuer teilgenommen. Das Lager wurde in vier Bereiche geteilt, wir wohnten in dem Bereich drei.**

**Zur Beschäftigung der Jugendlichen wurde viel geboten z. B. wurde die Hundestaffel der Polizei vorgestellt, eine Linedancegruppe war da, Nachtmarsch, Neptunfest, Monitionsbergungsdienst. Jeden Tag sind wir baden gefahren, abends gab es an zwei Abenden eine Disco, so war für jeden etwas dabei. Jeden Tag gab es auch eine Zeltlagerzeitung.**



Stellvertretender Amtswehrführer Waldemar Peschel kam zu Besuch als wir beim baden am See waren und hat für die gesamte Gruppe Eis ausgegeben.



Beim Volleyballturnier zusammen mit Sülstorf, Rastow, Dreenkrögen und Fahrbinde hatten wir eine Mannschaft gebildet und den gesamt Sieg geholt.



## Die Hundestaffel der Polizei



## GWG aus Groß Laasch



**So wurde sich der Abwaschdienst verschönert  
vI Christiane Görtz, Nancy Proksch, Lisa-Marie Puls**



**Den Heschern entging kein Opfer**



# URKUNDE

des Landkreises Ludwigslust  
Kreisfeuerwehrverband

zum Volleyballturnier  
am 19.06.2007  
in Lübtheen



1. Platz Rastow

Jugendfeuerwehr

Lübtheen, den 22.06.2007

Kreisjugendwart

*Andre Metelmann*

BM

Andre Metelmann

# URKUNDE

des Landkreises Ludwigslust  
Kreisfeuerwehrverband

zum Orientierungsmarsch  
am 19.06.2007  
in Lübtheen



*31. Fahrbinde*

Jugendfeuerwehr

Lübtheen 22.06.2007  
Kreisjugendfeuerwehrwart

BM *Andre Metelmann*  
Andre Metelmann